



Richard Bolwerk
Bahnhofsallee 27

48653 Coesfeld-Lette

Tel: 02546 / 7931
E-Mail: richard.bolwerk@t-online.de

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Kultur, Schule u. Sport
Herrn Tobias Musholt
Markt 8

48653 Coesfeld

Coesfeld, den 28.05.2020

Sehr geehrter Herr Musholt,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld beantragt:

- 1. Das Projekt „OurGenerationZ“ vorzustellen.**
- 2. Für Coesfeld ein Präventionskonzept für die Gefahren der virtuellen Lebenswelten unserer Kinder und Jugendlichen aufzustellen.**

Begründung

In der Lebenswelt unserer Kinder hat das Internet eine enorme Präsenz. Ganz selbstverständlich können bereits Kinder im Grundschulalter ein Smartphone bedienen. Spätestens auf den weiterführenden Schulen verfügen sie oft über mehr Fähigkeiten als ihre erwachsenen Bezugspersonen zur Bedienung und Nutzung sogenannter Apps und Portale.

Die Gefahr, sich in diesen virtuellen Lebenswelten regelrecht zu verstricken, ist auch in den Kriminalstatistiken deutlich zu erkennen. Cyber-Grooming, Cybermobbing und Fakeness auf Social Media oder das zunehmend bedeutsamere Thema „Loveboys“ stellen nur einen Auszug dieser Gefahren da.

Dabei ist den meisten Jugendlichen das Gefahrenpotenzial im Internet häufig nur wenig bewusst. Zur Bewältigung der vielen, oft auch nicht altersentsprechenden Inhalte fehlt es an den notwendigen Fertigkeiten, und den erwachsenen Bezugspersonen oft das notwendige Wissen, um sich auf Augenhöhe mit ihren Kindern und Jugendlichen in einen kritischen Austausch zu begeben.

Oft spätestens in der weiterführenden Schule, aber auch schon in der Grundschule besitzt jedes Kind/jeder Jugendliche ein internetfähiges Smartphone und kann meist wahllos auf diversen Seiten surfen.

Die jungen Menschen leben oft in ihrer eigenen virtuellen Welt, und oft verlieren Eltern die Kontrolle über die Aktivitäten und die Informationsquellen ihrer Kinder. Häufig sind sie sich der meisten Gefahren der Onlinewelt auch nicht bewusst oder sind machtlos in ihrer Handhabung.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie Kinder vor dem Erwerb eines Handys ausgebildet werden sollen, um die virtuelle Welt auch als Bereicherung erleben zu können? Vor welchen Gefahren müssen sie geschützt werden?

Und mehr noch: Welche Kompetenzen müssen Eltern erwerben, damit ihre Kinder ein Smartphone angemessen nutzen können?

Welche Maßnahmen müssen also in Coesfeld ergriffen werden, um präventiv gegen Cyberkriminalität vorzugehen?

Das Projekt „OurGenerationZ“ auf dem Marktplatz der Gesundheit greift diese Problematik auf und zeigt Lösungsansätze auf. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass es von Coesfelder Jugendlichen entwickelt wurde, die durch ein Team von Experten aus der Medienwelt, der Wissenschaft der Medizin und der Politik begleitet wurden.

In der entstandenen Online Community greifen die Jugendlichen Themen auf, die sie interessieren und die sie auch selber erleben. Es wird unter seinesgleichen auf Augenhöhe interaktiv diskutiert. Die Themen wie Gruppenzwang, Mobbing, Essstörungen, Falsche Freunde, Umweltverschmutzung, Falsche Ideale, Fakeness auf Social Media, Sexismus im Internet uvm. stammen zu 100% von den Teenagern selber. Bei Fragen stehen aber immer ausgewählte Experten zu Verfügung.

Immer wieder wurde nach geeigneten Instrumenten gesucht, junge Leute für gesellschaftspolitische Themen zu gewinnen. Mit dem Projekt „OurGenerationZ“ wurde ein bemerkenswerter Ansatz entwickelt, der Grundlage für ein Präventionskonzept für die Stadt Coesfeld oder sogar für den Kreis Coesfeld sein kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bolwerk